



Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



Datum 15.12.2015
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
P 3770-20-II A 4
bei Antwort bitte angeben

RD'in Hüffner
Telefon (0211) 4972 - 2183
Fax (0211) 4972 - 1216

**Entwurf einer Absichtserklärung zur Zusammenarbeit der
Steuerverwaltungen Nordrhein-Westfalens und Griechenlands
Zuleitung nach Maßgabe der Parlamentsinformationsvereinbarung**

Anlage:
Gemeinsame Absichtserklärung

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

gemäß Abschnitt II. Ziffer 3. der „Vereinbarung zwischen Landtag und Landesregierung über die Unterrichtung des Landtags durch die Landesregierung“ übersende ich den Entwurf einer Absichtserklärung zur Zusammenarbeit der Steuerverwaltungen Nordrhein-Westfalens und Griechenlands, die im Rahmen eines Besuches des Finanzministers am 16.01.2016 in Athen unterzeichnet werden soll.

Das Verwaltungsabkommen wurde in der Kabinettsitzung am 15.12.2015 beraten.

Entsprechend der bestehenden Absprachen sind 60 Kopien beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Walter-Borjans

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee

Gemeinsame Absichtserklärung

Zwischen den Finanzbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen und Griechenlands

Eine leistungsfähige Steuerverwaltung schafft die Grundlage für wirtschaftliche Stabilität, soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt im Innern und zwischen den europäischen Partnern. Solide Staatsfinanzen fußen auf effizientem Mitteleinsatz, aber auch auf soliden Einnahmen durch eine transparente und lückenlose Anwendung der Gesetzgebung. Steuergerechtigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in ihr Gemeinwesen.

Das Land Nordrhein-Westfalen und Griechenland verbindet seit Jahren eine enge Freundschaft mit vielfältigen Berührungspunkten. Nirgendwo in Deutschland leben so viele Griechen wie in Nordrhein-Westfalen. Es gibt einen intensiven Austausch in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Tourismus.

In Deutschland verfügt das Land Nordrhein-Westfalen mit seinen 17,5 Millionen Einwohnern und damit etwa einem Fünftel der Bevölkerung und der Wirtschaftskraft Deutschlands über eine außerordentlich leistungsfähige und bürgernahe Finanzverwaltung und ist Vorreiter im Einsatz für Steuerehrlichkeit.

Die Übersendung von mehr als 10.000 Datensätzen zur Verfolgung von Steuerhinterziehung durch die nordrhein-westfälische Finanzverwaltung an das griechische Finanzministerium war ein erster wichtiger Schritt, die griechische Regierung bei der Reorganisation ihrer Finanzverwaltung zu unterstützen.

Um den Austausch in den Bereichen der öffentlichen Finanzen, effizienter Steuererhebung, Betriebsprüfung und Korruptionsbekämpfung zu intensivieren und Verwaltungsstrukturen zu optimieren, haben sich der stellvertretende griechische Finanzminister Tryfon Alexiadis, der stellvertretende griechische Justizminister Dimitrios Papangelopoulos und der Finanzminister von Nordrhein-Westfalen, Dr. Norbert Walter-Borjans heute in einer gemeinsamen Absichtserklärung auf folgende Punkte verständigt:

1. Die Finanzbehörden des Landes NRW und Griechenlands beabsichtigen unmittelbar in einen engen Informations- und Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Steuerfestsetzung, der Steuererhebung, der Betriebsprüfung und der Betrugsbekämpfung einzutreten.
2. Im Rahmen von Workshops, Hospitationen und Schulungen sollen insbesondere die folgenden Themen vertieft behandelt werden:
 - a. Praxis der Steuerfestsetzung und -erhebung einschließlich der Vollstreckung von Forderungen
 - b. Austausch über den Aufbau eines IT-gestützten Risiko-Managementsystems als effektives Mittel zur risikoorientierten Fallauswahl
 - c. Erfahrungen mit der Einrichtung eines zentralen Vergabe- bzw. Korruptionsregisters zur effektiven Korruptionsbekämpfung

- d. Arbeit der Steuerfahndung sowie der Amts-, Groß- und Konzernbetriebsprüfung
 - e. Strafbefreiende Selbstanzeige
 - f. Beschaffung von Steuerdaten und Austausch von Informationen
 - g. Zusammenarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit
3. Im Rahmen der Zusammenarbeit erklärt das Land Nordrhein-Westfalen seine Bereitschaft, die Schulung von zunächst 50 griechischen Steuerbeamten in Schulungseinrichtungen des Landes und - wenn gewünscht - den Besuch von NRW-Experten vor Ort in Griechenland anzubieten, um die Implementierung der gemeinsamen Maßnahmen zu begleiten.
4. Unterzeichnet in Athen am (Tag, Monat in Buchstaben, Jahr) in 4 Exemplaren jeweils in Deutsch und Griechisch , wobei alle Sprachfassungen gleichwertig sind.

Dr. Norbert Walter-Borjans

Tryfon Alexiadis

Dimitrios Papangelopoulos